

Presseinformation

05.06.2018

Der PlusBus startet im Verkehrsverbund Oberelbe

Erste Linien von VGM und RVD im Landkreis Meißen und im Osterzgebirge

Ab 10. Juni rollt der „Bus mit dem Plus“ erstmals durch das Gebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). In einem ersten Schritt verbessert sich auf insgesamt acht Linien das Angebot. Heute stellten Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, die Landkreise, Unternehmen und der VVO in Meißen Details des PlusBus-Netztes vor.

„Der PlusBus bindet die ländlichen Regionen besser untereinander und an den Ballungsraum an“, betonte Martin Dulig. „Durch die enge Abstimmung des VVO mit dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund, der die PlusBusse entwickelt hat, haben wir sachsenweit einheitliche Standards für das Angebot. Der Freistaat unterstützt die Bestrebungen, die nicht zuletzt wesentlicher Bestandteil der Ergebnisse der ÖPNV-Strategiekommission sind.“ PlusBus-Linien fahren montags bis freitags 15 Mal in jede Richtung, am Samstag mindestens sechs Mal und an Sonn- und Feiertagen mindestens vier Mal. Im Gegensatz zu regionalen Buslinien, die vor allem auf den Schülerverkehr ausgerichtet sind und daher in den Ferien seltener fahren, sind die PlusBus-Linien auch an schulfreien Tagen im dichten Takt unterwegs. „Damit schaffen wir ein zuverlässiges und verständliches Angebot“, erläuterte Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Eine einheitliche Linienführung und einprägsame Abfahrtszeiten machen es zukünftig einfacher, den Bus zu nutzen.“ Zudem bieten die Linien kurze Übergangszeiten zu Zügen und anderen wichtigen Busverbindungen. Insgesamt acht Linien starten am kommenden Sonntag als PlusBus: Neben den Linien ab Meißen nach Großenhain, Lommatzsch, Nossen und Weinböhlen werden die Verbindungen von Dresden nach Nossen und Mohorn sowie von Dippoldiswalde nach Glashütte und Freital aufgewertet. Der Regionalverkehr Dresden (RVD) und die Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) fahren in diesem Jahr rund 40.000 zusätzliche Buskilometer, die der VVO mit rund 80.000 Euro finanziert. In einem zweiten Schritt folgen im Dezember drei weitere Linien. Für die Zukunft plant der VVO ein verbundweites Netz und stellt bis zu 800.000 Euro jährlich zur Verfügung. „Für die Landkreise hat die Finanzierung durch den VVO den Vorteil, dass wir eigenes Geld in Verbesserungen an anderer Stelle investieren können“, betonte Andreas Herr, Beigeordneter des Landkreises Meißen. „So profitiert der gesamte Landkreis vom PlusBus.“

Zum Start des PlusBusses hat der VVO einen kompakten Flyer inklusive einer Karte mit allen Linien herausgegeben. Er ist bei den Verkehrsunternehmen sowie beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) unter www.vvo-online.de und telefonisch an der VVO-InfoHotline unter 0351 / 852 65 55 erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher
Verkehrsverbund Oberelbe
GmbH (VVO)
Telefon: 0351/ 852 65 12
presse@vvo-online.de
www.vvo-online.de

Volker Weidemann

Pressesprecher
Regionalverkehr Dresden
GmbH (RVD)
Telefon: 0351/492 13 20
presse@rvd.de
www.rvd.de

Ramona Raden

Marketing, Vertrieb, Tarif
Verkehrsgesellschaft
Meißen (VGM)
Telefon: 03521/741631
info@vg-meissen.de
www.vg-meissen.de